



Wie vergleiche ich Kreditangebote?

- Achten Sie auf die Kreditart, die Ihnen angeboten wird: Dispokredite sind nur für kurzfristigen Geldbedarf interessant, wenn Sie den geliehenen Betrag schnell wieder zurückzahlen können. Für langfristigen Geldbedarf ist der Dispo zu teuer, hier empfehlen sich Ratenkredite.
- Lassen Sie sich nicht von kleinen Monatsraten oder geringen „Pro-Monats-Zinsen“ blenden. Oftmals locken Anbieter mit niedrigen „Pro-Monats-Zinsen“, schlagen aber bei Darlehnsgebühren ordentlich auf. Maßgeblich dafür, ob ein Darlehn preiswert oder teuer ist, ist allein der Effektivzinssatz. Der Effektivzinssatz muss laut Gesetz auf jeden Fall angegeben werden.
- Achten Sie auf mögliche Vereinbarungen bezüglich eines variablen Zinssatzes. Dies macht nur dann Sinn, wenn die Zinsen absehbar während der Darlehnslaufzeit fallen, da dann die Kreditkosten geringer werden. In der Regel sind Darlehn mit festen Zinssätzen wesentlich vorteilhafter.
- Nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs können Sie einen Darlehnsantrag innerhalb von zwei Wochen schriftlich widerrufen. Werden Sie auf dieses Widerrufsrecht schriftlich hingewiesen?
- Zu einem Darlehnsantrag gehört auch eine ausführliche Beratung im Vorfeld. Hat man mit Ihnen ausführlich Ihre wirtschaftliche Situation durchgesprochen, Ihnen Darlehnsalternativen gezeigt oder andere Wege zur Finanzierung Ihres Vorhabens genannt?
- Vorsicht vor Angeboten wie „unbürokratische Kredite ohne Schufa-Auskunft“ oder „Sofortkredit auch ohne Sicherheiten“. Diese Angebote sind manchmal unseriös und in der Regel deutlich teurer als ein übliches Darlehn von der Bank.
- Will man Ihnen ein Darlehn nur dann auszahlen, wenn Sie auch alle anderen Darlehn umschulden? Wenn ja, Finger weg! Auch diese Angebote sind in der Regel teuer, da Sie zumindest die Darlehnsgebühr ein weiteres Mal zahlen müssen.
- Vorsicht vor Rahmen-Darlehnsverträgen. Die Angebote sind zwar verlockend, aber auch unübersichtlich bezüglich der Rückzahlung und der Kreditkosten und daher oftmals die Eintrittskarte für eine dauerhafte Verschuldung.
- Vorsicht auch bei so genannten Kombi-Angeboten, wo eine neu abzuschließende Kapital-Lebensversicherung das Darlehn am Ende der Laufzeit in einer Summe tilgt. Auch hier zahlen Sie - über die Laufzeit gerechnet - wesentlich mehr Zinsen als beim normalen Ratenkredit und zusätzlich noch die Prämien für die Lebensversicherung. An diesem Angebot verdient vor allem der Vermittler.

Sind noch Fragen offen? Wir helfen Ihnen gerne weiter.